

Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e. V.



■ Willkommen

Ausstellung *Der Bloemaert-Effekt!*

Der Bloemaert-Effekt! – Farbe im Goldenen Zeitalter
24.02. bis 28.05.2012

Diese von Dr. Gero Seelig kuratierte Ausstellung ist dem bisher eher weniger bekannten Utrechter Maler Abraham Bloemaert (1566-1651) als Einzelausstellung gewidmet. So prägte Bloemaert nicht nur drei wichtige Stilströmungen seiner Zeit, sondern beeinflusste auch nach seinem Tod noch weitere bedeutende Künstler. Das Museum Schwerin kooperiert hier, wie bereits zu Carel Fabritius (2005) und Nicolaes Berchem (2007), wieder mit einem bedeutenden niederländischen Museum.

Auch zu dieser Ausstellung haben die Freunde diesen Maler gemeinsam während einer Führung mit dem Kurator am **25. Februar 2012 ab 17:30 Uhr** entdeckt und den Bloemaert-Effekt dann beim anschließenden Abendessen nachwirken lassen.

Zu den Veranstaltungen der Freunde sind Interessierte zum Schnuppern immer willkommen. Anmeldungen bitte an info@freunde-des-museums.de (Frau Anna Wätjen).

Weitere Informationen zur Ausstellung lesen Sie **in der Ausstellungsvorschau** auf den Seiten des Staatlichen Museums.

++++++

Verdienstorden für Kornelia von Berswordt-Wallrabe

Die *Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e.V.* freuen sich sehr über die Verleihung des Verdienstordens des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch Ministerpräsident Erwin Sellering anlässlich des Neujahrsempfangs am Mittwoch, 18. Januar 2012, im Schweriner Staatstheater an Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe.

In der Pressemitteilung der Staatskanzlei heißt es:
Wir sind in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen Jahren wirklich gut vorangekommen. Wir haben viel erreicht. Dabei kam und kommt es immer auf einzelne Menschen an, die mit ihrem Engagement viel bewegen, die mit ihrer Leidenschaft andere motivieren und mitreißen. Um diesen Menschen zu danken, ihren Einsatz zu würdigen, haben wir vor zehn Jahren den Verdienstorden des Landes Mecklenburg-Vorpommern ins Leben gerufen", betont



Abraham Bloemaert: Die Anbetung der Könige 1624, Centraal Museum, Utrecht



Foto: Staatskanzlei M-V

- Unsere Ziele
- Das Museum
- Mitglied werden
- Termine

der Ministerpräsident.

Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe sei 1993 als Direktorin des Staatlichen Museums nach Mecklenburg-Vorpommern gekommen und habe in 16 Jahren als Museumschefin "mit beeindruckender Energie und Überzeugungskraft scheinbar Unmögliches möglich gemacht", stellte der Ministerpräsident fest.

Mit mutigen Schritten habe Frau von Berswordt-Wallrabe das Museum weiterentwickelt und dafür internationale Anerkennung erreicht. 2005 erhielt das Schweriner Museum die Auszeichnung "Museum des Jahres". Kompetent und sehr couragiert habe sie es geschafft, neben den großartigen älteren Sammlungen des Museums wie den berühmten Niederländern die internationale Kunst der Gegenwart in Schwerin zu etablieren. "Für die Menschen hier hat Frau Prof. Berswordt-Wallrabe immer wieder wunderbare Gelegenheiten geschaffen, alter und neuer Kunst von Weltrang zu begegnen, ohne dass sie dazu um die halbe Welt reisen müssen. Und sie hat es geschafft, verlässliche Partner zur finanziellen Unterstützung der Museen und seiner Bestände zu gewinnen. Die langjährige Direktorin kann mit Stolz auf das schauen, was sie für das Staatliche Museum und die Schlossmuseen Schwerin, Güstrow und Ludwigslust geleistet hat", hob der Ministerpräsident hervor.

In der Ostseezeitung wird über die Reaktion Prof. von Berswordt-Wallrabes wie folgt berichtet:

Nachdem Selling ihr den Orden angesteckt hatte, trat Berswordt-Wallrabe ans Mikrofon. Sie sei überzeugt, sagte sie, dass die internationale Anerkennung des Staatlichen Museums Schwerin auch zur entsprechenden Wertschätzung der großartigen Kunstwerke im Land selbst führen werde. Im Publikum wurde dies als Kritik an der Diskussion über Sinn oder Unsinn des Ankaufs von 241 Museumsstücken aus dem Besitz der mecklenburgischen Herzogsfamilie verstanden. Das Publikum applaudierte.

Die Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e.V., die auf die Initiative von Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe 1995 gegründet wurden, gratulieren dem Ehrenmitglied des Vereins auf diesem Wege herzlich zu dieser Auszeichnung!

